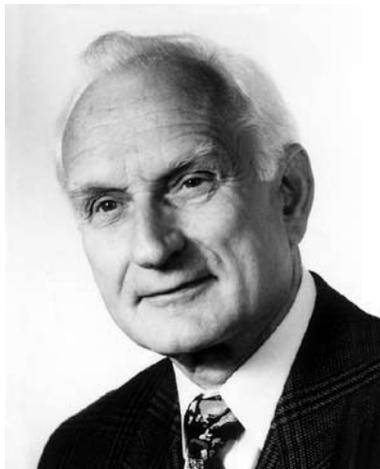


Prof. Dr. med. habil. Wolfgang Rose zum 80. Geburtstag



Am 20. Januar 2007 beging Herr Prof. Dr. med. habil. Wolfgang Rose, ehemaliger Chefredakteur des „Ärzteblatt Sachsen“ seit seiner Gründung im Jahr 1990 bis zum 31. Januar 1999, seinen 80. Geburtstag. Besonders zu würdigen ist sein

selbstloser Einsatz nach der politischen Wende an in der Medizinischen Akademie „Carl Gustav Carus“ Dresden und an der wiedererstandenen Sächsischen Landesärztekammer. Herr Prof. Dr. Rose setzte sich zielstrebig und konstruktiv für eine demokratische Erneuerung ein. Als Prorektor für Bildung und Vorsitzender des Ausschusses für Ausbildung aktivierte er auch bundesweit die inhaltliche Neugestaltung des Medizinstudiums ohne politisch-ideologische Bevormundung. Durch seine kritische Arbeit, seine unverwechselbaren Beiträge und Berichte und seinen inspirierenden Diskussionen im Redaktionskollegium hat er unserem Standesblatt ein markantes Profil gegeben. Dankend erinnern wir uns an seine zukunftsweisende Festrede auf der Gründungsveranstaltung der Sächsischen Landesärztekammer am 12. Mai 1990.

Zum 96. Deutschen Ärztetag in Dresden erschien 1993 unter der redakti-

onellen Verantwortung von Herrn Prof. Dr. Rose ein weithin beachtetes Sonderheft „Ärzteblatt Sachsen“. Als Arzt, Hochschullehrer und Medizinjournalist hat er seine Berufs- und Lebenserfahrungen in das Profil unseres Kammerorgans eingebracht und damit fast ein Jahrzehnt ärztliche Berufspolitik in Sachsen mitgestaltet.

Sehr geehrter Herr Professor Rose, lieber Herr Rose, wir, die Mitglieder des Redaktionskollegiums „Ärzteblatt Sachsen“, der Präsident und der Vorstand der Sächsischen Landesärztekammer gratulieren Ihnen nachträglich herzlich zu Ihrem Geburtstag und danken Ihnen für fast ein Jahrzehnt fruchtbarer und erfolgreicher Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen noch viele gesunde und zufriedene Jahre.

Für das Redaktionskollegium

Ihr Peter Matzen